



Mai 2019

**Presseinfo: In Memoriam - Das Zechentattoo  
Internationale Tattoo und Piercing Convention 2019**

## Das Zechen-Tattoo

Während die letzte deutsche Zeche Ende 2018 in Bottrop ihre Förderung einstellte, haftet das Image von Kohle und Stahl treu an der Region. Kein Wunder: 1950 waren noch rund 500.000 Menschen im Ruhrgebiet im Pütt beschäftigt, zum Ende noch 3.500. Beinahe jede im Ruhrgebiet verwurzelte Familie ist direkt oder indirekt mit dem Bergbau verbunden. „Mein Opa, mein Onkel, der Cousin und noch ein paar andere Verwandte waren alle auf Monopol und Grimberg in Bergkamen“, erzählt Bea Sezen Papis aus Kamen und beschreibt den beruflichen Ursprung vieler Menschen im Revier. Auch aus diesem Grund will sie sich ein Ruhrpottbaby-Tattoo stechen lassen.

Auch Tatjana aus Dortmund schwärmt von ihrem Papa, „der jahrelang auf dem Pütt geackert hat“ und bezeichnet sich daher selbst als echte Pottperle. Sehr ähnlich auch bei Andrea Plogmaker, die nur wenige Meter von der Zeche Radbod in Hamm aufwuchs, während ihr Vater auf Zeche Heinrich-Robert über und unter Tage schufftete. Auch ihr Bruder ist einer der letzten, der die handwerkliche Ausbildung im Bergwerk Ibbenbüren gemacht hat: „Ich bin quasi von klein auf damit groß geworden und habe sogar die heilige Barbara zuhause stehen“, verrät sie. Auch sie will sich ein Zechentattoo stechen lassen.

Beinahe als Kontrastprogramm kommt Kathy Kahner aus Bochum ins Spiel. Die gebürtige Sauerländerin kam vor 10 Jahren zum Studieren nach Bochum, folgte damit den Spuren ihrer Mama und fühlt sich hier einfach wohl: „Ich pendle jeden Tag nach Münster. Aber das nehme ich gerne in Kauf – Hauptsache ich bleib im Pott“, erklärt sie. Tagsüber Wissenschaftlerin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, abends Wahlpottlerin.

Jetzt, wo die Zechen immer mehr zum Museum transformieren und den Folgegenerationen den stilleren, sauberen und historisch aufbereiteten Blick auf eine ganze Dynastie freigeben, boomen die Motive dieser Ära als schwarzes Tattoo auf gar nicht mehr kohlangeschwärzter Haut. Der Trend 2019.

**Kontakt: [www.tattoo-show.de](http://www.tattoo-show.de)**

Wildcat GmbH – Martin Siedler (Gf.), Tel. 02562 99299-0, [ms@wildcat.de](mailto:ms@wildcat.de)

wort:laut PR & Redaktion – Michael Bokelmann, Tel. 0170 9312434, [bokelmann@wortlaut-pr.de](mailto:bokelmann@wortlaut-pr.de)